LZ-Rheinland

Artikel vom 30.04.2025 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 21:54 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/auf-den-spuren-der-industriekultur-im-ruhrgebiet

Auf den Spuren der Industriekultur im Ruhrgebiet



Foto: imago/Funke Foto Services

Mit dem Rad vorbei an imposanten Hochöfen fahren, in einer Zeche mit UNESCO-Welterbe-Status eine Ausstellung bewundern oder im Freizeitpark auf einem ehemaligen Hüttengelände mit der ganzen Familie mächtig Spaß haben: In keiner anderen Region gibt es so viele kreativ genutzte Industriedenkmäler wie im Ruhrgebiet.

Die Zeche Zollern in Dortmund galt schon zur Weltausstellung im Jahr 1905 als berühmte Musterzeche. Eine Ikone der Industriekultur aus Stahl und Glas ist die Maschinenhalle mit dem bunt verglasten Jugendstilportal. Seit 1969 steht die Zeche Zollern unter Denkmalschutz. Die LWL-Museen für Industriekultur bewahren, erforschen und vermitteln dort die Kultur des Industriezeitalters. Gesammelt werden nicht nur Gegenstände, sondern auch Erinnerungen und Geräusche. Besucher entdecken die „Schönste im ganzen Land“, schauen hinter die prunkvollen Backsteinfassaden, steigen hinauf auf das Fördergerüst, folgen dem Weg der Kohle und tauchen ein in eine Welt harter Arbeit unter Tage. Für einen Ausflug mit der Familie hat die Zeche Zollern ein umfassendes Programm zu bieten. Beispielsweise können an jedem 4. Sonntag im Monat Kinder mit einem Elternteil den Weg des Bergmanns erkunden und anschließend öffnet die Kinderwerkstatt ihre Pforten. Weitere Infos unter www.lwl-industriekultur.de.

Mehr in LZ 18-2025 ab S. 50.